

Medienmitteilung vom 24. Oktober 2011

Zum Ergebnis bei den Ständeratswahlen Alec von Graffenried zieht Kandidatur zurück

Mit dem vierten Rang – klar vor FDP-Kandidat Christian Wasserfallen – hat Alec von Graffenried bei den Ständeratswahlen für die Grünen einen Achtungserfolg erzielt. Die engagierte Ständeratskampagne hat viel zu einer guten Präsenz der Grünen im ganzen Kanton Bern beigetragen. Mit dem zweiten Wahlgang beginnt das Rennen in den Ständerat nochmals von vorne – die Chancen auf einen rot-grünen Ständerats-sitz sind intakt. Damit diese Chance optimal ausgenutzt werden kann, haben sich Grüne und SP heute geeinigt, den zweiten Wahlgang mit nur einem Kandidaten – Hans Stöckli – zu bestreiten; Alec von Graffenried zieht seine Kandidatur zurück.

Die Grünen gratulieren ihrem Kandidaten Alec von Graffenried ganz herzlich zum guten Ergebnis und bedanken sich für seine engagierte Wahlkampagne. Damit hat Alec von Graffenried für viel Grüne Präsenz im ganzen Kanton gesorgt und die Grünen Kernanliegen wirkungsvoll vertreten. Dank geht auch an die unzähligen Helferinnen und Helfer, welche die Kampagne in den letzten Monaten mitgetragen haben.

Als überraschend am Wahlergebnis erachten die Grünen, wie wenig sich die Stimmen der bürgerlichen Kandidaten aufgesplittert haben. Zudem wirkte der Bisherigen-Bonus offenbar sehr – dies dürfte eine Folge des Wegfalls der ausseramtlichen Wahlzettel sein. Im Gegensatz zu früheren Ständeratswahlen im Kanton Bern war die inhaltliche Auseinandersetzung in diesem Jahr wesentlich weniger zugespitzt – inhaltliche Differenzen wurden oft mehr verwischt als betont. Die Kandidaten vom rechtsbürgerlichen Spektrum bemühten sich um ein ausgewogenes Image; die herausragenden Qualitäten von Alec von Graffenried als Brückenbauer kamen in diesem Kontext etwas weniger zum Tragen, als dies erwartet worden war.

Dass die Entscheidung über die Berner Vertretung in der kleinen Kammer auf einen zweiten Wahlgang verschoben wird, ist ein schöner Erfolg für die gemeinsame rot-grüne Kampagne. Das ausgezeichnete Wahlergebnis von Hans Stöckli unterstreicht den Wunsch der Bevölkerung nach einer ausgewogenen Berner Vertretung im Ständerat. Die Grünen beglückwünschen Hans Stöckli zum guten Wahlergebnis.

Mit dem zweiten Wahlgang geht das Rennen in den Ständerat noch einmal von vorne los. Um am 20. November den Einzug in die kleine Kammer zu schaffen, ist eine enge Zusammenarbeit von SP und Grünen weiterhin unabdingbar. Die beiden Parteien haben daher heute entschieden, dass sich Alec von Graffenried aus dem Rennen zurückzieht, um die Stimmkraft für Hans Stöckli im zweiten Wahlgang optimal zu bündeln. Gemeinsam wollen Grüne und SP für eine ausgezeichnete Mobilisierung sorgen.

Nationalrat Alec von Graffenried: „Am 20. November haben wir die Chance, die einseitige Vertretung des Kantons Bern im Ständerat zu beenden. Wenn alle daran Interes-

sierten zusammenstehen, ist dieses Ziel zu schaffen. Hans Stöckli ist der ideale Kandidat dafür; er hat meine volle Unterstützung.“

Für weitere Auskünfte:

Alec von Graffenried, 079 487 94 12

Blaise Kropf, 079 263 47 68